



Tour# NI-50:

INDIVIDUALREISE: 20 Tage/18 Nächte **N-INDIEN/ VARANASI & RAJASTHAN** (jederzeit buchbar)

Entdecken Sie die heiligen Stätten in **VARANASI & KHAJURAHO** und erforschen Sie **RAJASTHAN**, das „Land der Königssöhne“. Lassen Sie sich gefangen nehmen von der märchenhaften Schönheit des **TAJ MAHALS** und der einstigen Macht der Fürsten, die sich in den gewaltigen Festungen widerspiegelt. Bestaunen Sie prunkvolle Paläste, Tempel & Moscheen und erfahren Sie viel über Religionen, Sitten und Gebräuche. Erleben Sie die unverfälschten Naturlandschaften Indiens, sowie die Herzlichkeit der Bewohner.

Unterwegs genießen Sie drei entspannende **AYURVEDA/SPA-TAGE** im Palasthotel in DEOGARH.



Pilger, Paläste & Panchakarma

DELHI - VARANASI – KHAJURAHO - ORCHA - FATEHPUR SIKRI - AGRA - JAIPUR - AMBER –
DEOGARH (Ayurveda/Spa/Yoga) – UDAIPUR – JODHPUR – JAISALMER – BIKANER - CHOMU - DELHI

1.Tag	Abflughafen	Nachmittags	Abflug nach Delhi
2.Tag	DELHI	Vormittags	Ankunft in Delhi; anschl. Transfer zum <i>Hotel (1Ü)</i>
		Mittags	Pause (offizieller Check-In 12:00Uhr)
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von OLD- und NEW DELHI

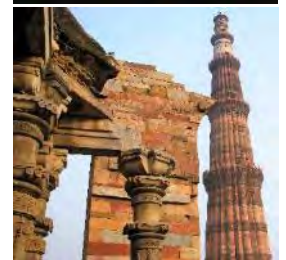
Nach der Ankunft in Delhi erwartet Sie unser örtlicher Mitarbeiter am Flughafenaustritt. Er begleitet Sie ins Hotel, wo spätestens ab 12:00Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann früher). Ferner übergibt er Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf ein. Danach haben Sie etwas Zeit zum ausruhen und akklimatisieren.

- Nachmittags begeben Sie sich frisch gestärkt zur Rundfahrt durch DELHI.

DELHI: In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschätze auf Ihren Besuch.

In der Altstadt von Delhi, besichtigen Sie die imposante *Jama Masjid*, die größte Moschee Indiens, die inmitten der engen Basar-Gassen der orientalischen Altstadt liegt. Sie besuchen u.a. auch *Raj Ghat*, die Gedenkstätte an Mahatma Gandhi. Im kolonialen Teil Neu-Delhis sehen Sie das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*. Abschließend steht das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) auf dem Programm, bevor es zurück zum Hotel geht



3.Tag	DELHI	Morgens	Transfer zum Inlandsflughafen	
		Vormittags	INLANDSFLUG von Delhi nach Varanasi	
	VARANASI	Mittags	nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i>	(2Ü)
	SARNATH	Nachmittags	Ausflug zu den Ruinen von Sarnath	

SARNATH: 10km nördlich von Varanasi liegen die Ruinen von Sarnath. Hier hielt Buddha nach seiner Erleuchtung seinen fünf Anhängern in einem Hirschpark seine erste Predigt. König Ashoka errichtete dort später eine Reihe von Klöstern und Stupas. Zu den Sehenswürdigkeiten von Sarnath zählen u.a. der Dhameka Stupa, ein bedeutender Sakralbau, sowie eine Ashoka-Säule. Das örtliche archäologische Museum besitzt schöne Skulpturen, die bei Ausgrabungen entdeckt wurden.

4.Tag	VARANASI	früh morgens	BOOTSFAHRT auf dem Ganges zum Sonnenaufgang	
		Vormittags	anschl. Stadtbesichtigung von Varanasi	
		Abends	Besuch der Gebetsstunde am Ganges	

VARANASI: Das inmitten des Ganges-Beckens gelegene Varanasi (Benares), auch Kashi genannt, gilt wie Rom als die "Ewige Stadt". Varanasi ist die wichtigste der sieben heiligen Städte der Hindus und auch eine der ältesten Städte der Erde. Die Stadt ist nicht nur ein Wallfahrtsort, sondern zugleich die geistige Hauptstadt traditioneller hinduistischer Kultur überhaupt.

Am heiligen Fluss der Inder ziehen sich die Ghats entlang, auf denen sich stets Scharen von Gläubigen und Pilgern drängen. Das Bad im Ganges reinigt von den begangenen Sünden und verspricht Absolution.



Bei einer Bootsfahrt auf dem Ganges erleben Sie das einmalige Farbenspiel des Sonnenaufganges. Hier - umgeben von Glockenklang, Hymnengesang der Priester, Blumenduft und dem Schauspiel der "bathing ghats" (von Pilgern wimmelnde Badestellen) - können Sie Einblick in die Religion des Hinduismus gewinnen. Wer das Befremden überwindet, wird Varanasi mit anderen Augen sehen und fasziniert sein.

Nach dem Frühstück und einer Erfrischungspause im Hotel besichtigen Sie die wichtigsten unter den zahllosen Heiligtümern der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

Abends wohnen Sie in VARANASI der pittoresken *Aarti* bei, einer hinduistischen Liturgie der Priester, am Ufer des Ganges. Ein *must have seen* für die Besucher dieser Stadt.

5.Tag	VARANASI	Vormittags	Transfer zum Flughafen	
		Mittags	INLANDSFLUG von Varanasi nach Khajuraho	
	KHAJURAHO		nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i>	(1Ü)
		Nachmittags	Besichtigung der östlichen Tempelgruppe von Khajuraho	

KHAJURAHO: Ein Besuch der *Tempel von Khajuraho* gehört zu den Höhepunkten jeder umfassenden Nord-Indienreise. In der Zeit von 950 bis 1050n.Chr. erlebte dieses 1000-jährige Städtchen eine erstaunliche Blüte der indo-arischen Architektur.

Diese Meisterstücke der Steinmetzkunst spiegeln viele Aspekte des indischen Lebens wieder. Die Skulpturen und Reliefs zeigen Götter, Krieger Musiker, Tiere und vor allem immer wieder Frauen und Liebespaare in vollendeter Leidenschaft.



Die Figuren der Himmelstänzerinnen *Apsaras* und *Mithuna*-Gruppen lassen das Kama Sutra wieder lebendig werden. Doch im Zusammenhang mit der hinduistischen Mythologie müssen die erotischen Darstellungen angemessen interpretiert werden. Im Liebesakt wird nicht nur die Vereinigung von Mann und Frau, sondern auch der Zeugungsakt der Weltschöpfung durch die Götter gesehen.

Die Tempelgruppen im Westen der Anlage sind im hinduistischen, die im Osten im jainistischen Stil errichtet.

6.Tag	KHAJURAHO	Morgens	Besichtigung der westlichen Tempelgruppe von Khajuraho	
			Transfer zum Bahnhof nach Jhansi	
	ORCHA	Nachmittags	unterwegs Besichtigung der mittelalterlichen Stadt ORCHA	
	JHANSI	Abends	ZUGFAHRT nach Agra mit dem <i>Shatabadi Express</i>	
	AGRA		nach Ankunft in Agra Transfer zum <i>Hotel</i>	(2Ü)

ORCHA ist eine prachtvolle mittelalterliche Stadt am Ufer des Flusses Betwa. Sie wurde im 16./17.Jh. als Hauptstadt eines Königreiches der Bundela-Rajputen erbaut.

Neben beeindruckenden und romantischen Palästen besitzt Orcha auch einige schöne, ungewöhnliche Tempel.

Unmittelbar am Ufer des Betwa-Flusses erheben sich die Chattris (die Ehrengräbmäler) ehemaliger Herrscher von Orcha inmitten verwilderter Gärten. Orcha - eine großartige Hinterlassenschaft, die im Lauf der Jahre zu Stein geworden ist. Die unberührte, etwas morbide Schönheit des Ortes wird auch Sie in Ihren Bann ziehen.

7.Tag	AGRA	Vormittags	Besichtigung des TAJ MAHAL (<i>Freitags geschlossen!</i>)	
		Nachmittags	Besichtigung des RED FORT	

AGRA: Hier erwartet Sie ein weiteres Highlight der Reise:

Die Besichtigung des weltberühmten *Taj Mahal*. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis aller Zeiten" noch heute in weißem Marmor. Ein Mausoleum, das Moghulkaiser Shah Jahan nach 1631 für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. 20.000 Arbeiter haben es in 22 Jahren erbaut:

Ein Traum aus weißem Marmor, der sich in perfekter Proportion in einem eleganten Garten von Springbrunnen erhebt. Die meisterhafte Architektur und die kostbaren Einlegearbeiten aus Halb-Edelsteinen werden auch Sie in Erstaunen versetzen.



Agra war im 16./17. Jh. die Hauptstadt des indischen Moghulreiches. Das „Rote Fort“, das Sie im Anschluss besuchen, zeugt von dieser Blütezeit. Mit seinen Audienzhallen, den wunderbaren Gartenanlagen und reichen Moscheen zählt es zu den schönsten Festungen Indiens. Der Bau des Forts wurde 1565 als Verteidigungsanlage und Regierungssitz begonnen. Im Laufe der Zeit wurde es aber auch immer mehr zum Palast umgebaut, weshalb sich die Fertigstellung fast 90 Jahre hinzog.

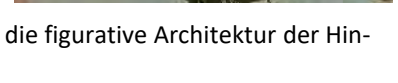


8.Tag	AGRA FATEHPUR SIKRI JAIPUR	Vormittags Abends	Weiterfahrt nach Jaipur (ca. 240km, 5 – 6Std.), unterwegs Besichtigung der faszinierenden „Geisterstadt“ FATEHPUR SIKRI nach Ankunft in Jaipur Check-In im <i>Hotel</i> (2Ü)
-------	---	--------------------------	--

FATEHPUR SIKRI ca.35km entfernt von Agra besichtigen Sie die verlassene, überaus faszinierende Stadt *Fatehpur Sikri*. In Jahre 1569 von Moghulkaiser Akbar erbaut, wurde sie bereits nach 15 Jahren aufgrund Wassermangels wieder verlassen. Die roten, sehr gut erhaltenen Sandsteinbauten gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Mogularchitektur.



Heute kann man, ganz wie vor vierhundert Jahren, durch eine intakte, hochherrschaftliche Stadt wandeln: Mehrstöckige Paläste, Gärten und ein Marktplatz, ein Wasserwerk, unzählige überdachte Gänge, Treppen und Terrassen. Sie sind Zeugnis der architektonischen Meisterleistung Akbars. Die untergegangene Metropole vereint zwei Gegensätze: die figurative Architektur der Hindus und die geometrische des Islam.



9.Tag	JAIPUR/AMBER	Vormittags Nachmittags	Besichtigung von Fort Amber inkl. ELEFANTENRITT Stadtbesichtigung von JAIPUR
-------	---------------------	---------------------------	---

Vormittags erwartet Sie der wunderschöne Ausflug zum prunkvollen **FORT AMBER**. Die kurze Fahrt unterbrechen Sie für einen Foto-Stopp am „PALAST DER WINDE“, einem touristischen Highlights Indiens. Das fünfstöckige Gebäude mit der wabenartigen Fassade diente einzig und allein dazu, den Haremsdamen den Ausblick auf die pompösen Festumzüge zu ermöglichen, ohne selbst sichtbar zu sein. Die Fassade zur Straße enthält 953 kleine, kunstvoll gestaltete und vergitterte Fenster, die eine ständige Luftzirkulation gewährleisten, daher der Name Wind-Palast (Hawa = Wind, Mahal = Palast).



In **AMBER** angekommen, erklimmen Sie den ansteigenden Weg zur Festung auf einem Elefantenrücken oder mit einem Jeep. Die Palastanlage besteht aus mehreren treppenförmig ansteigenden Höfen, die auf unterschiedlichen Ebenen mit hohen Mauern getrennt zwischen 1592 und 1727 entstanden. Während der Besichtigung hören Sie die Geschichte des Forts und sehen die prächtig ausgeschmückten Spiegel-Pavillons und Hallen. Von den Terrassen hat man einen wunderbar weiten Blick über das Tal und die Aravalli-Bergkette.



Nachmittags besichtigen Sie **JAIPUR**. Im Jahr 1727 begann Raja Jai Singh II mit dem Bau der für Indien außergewöhnlichen Stadt. Denn auf der Grundlage einer alten hinduistischen Abhandlung wurde Jaipur nach einem regelmäßigen Rasternetzprinzip angelegt, mit vornehmen, einheitlich gestalteten Gebäuden.



Die einzelnen Straßen waren unterschiedlichen Berufsgruppen wie den Töpfern, den Webern, den Färbern, den Juwelieren und den Bankiers zugeteilt. - Sie besuchen den *City-Palace*, heute noch Wohnsitz des dortigen Maharajas und können in den Museen dessen private historische Sammlungen von Miniaturen, Teppichen, Waffen, Gewänder bewundern. Sie besichtigen außerdem auch *Jantar Mantar*, die äußerst interessante Sternwarte aus dem 17.Jh. Ihr Reiseleiter wird Ihnen vor Ort die noch erhaltenen, astronomischen Instrumente des Observatoriums erklären.

Bei der anschließenden RIKSCHA-FAHRT können Sie das bunte Treiben in der Altstadt hautnah miterleben!

10.Tag	JAIPUR DEOGARH	Morgens Nachmittags	Weiterfahrt nach DEOGARH (ca. 270km) nach Ankunft Check-In im Spa-Resort (3 Nächte) Beginn der Ayurveda-Behandlungen
11.Tag	DEOGARH	Ganztags	Ayurveda/Spa - Entspannungstag
12.Tag	DEOGARH	Ganztags	Ayurveda/Spa – Entspannungstag (Aufenthalt verlängerbar!)



Abseits des geschäftigen Treibens in Indien erleben Sie drei traumhaft schöne, ruhige Entspannungstage im traditionellen Palasthotel **DEOGARH MAHAL**.

WÄHREND IHRES AUFENTHALTES SIND TÄGLICH EINE STUNDE YOGA/MEDITATION, EINE AYURVEDA/WELLNESS-MASSAGE UND VOLLPENSION INKLUDIERT.



DEOGARH liegt in der wilden, hügeligen Landschaft der Aravalli-Berge, mit vielen kleinen Seen, die auch von Zugvögeln besucht werden. Der beherrschende Palast DEOGARH MAHAL (in dem Sie auch wohnen) wurde im 17.Jh. erbaut und besitzt eine ansehnliche Sammlung von Miniatur-Malereien. Liebevoll restauriert wird er heutzutage von der Fürstenfamilie als Hotel betrieben. Interessierte können hier auch die Feinheiten der traditionellen Mewari-Küche kennenlernen. Während Ihres Aufenthaltes können Sie den Palast und die typisch indische Kleinstadt mit abwechslungsreichem Markt und Umgebung auf eigene Faust erkunden, oder kleine Ausflüge unternehmen.



<i>13.Tag</i>	DEOGARH	Morgens	Weiterfahrt nach UDAIPUR (ca. 130km)
		Vormittags	unterwegs Besichtigung von CHITTORGARH
	UDAIPUR	Nachmittags	anschl. Weiterfahrt zum Hotel in UDAIPUR

CHITTORGARH: Das aus dem 8.Jh. stammende *Chittor* ist die älteste Festung Rajasthans. Es liegt auf einem 180m hohen Hügel und bedeckt eine Fläche von etwa 28ha. Nirgendwo sonst sind der Stolz und der Heldenmut der Rajputen offensichtlicher als hier. Denn die Geschichte von Chittorgarh ist mit Blut und Feuer geschrieben worden. Dreimal während seiner langen Geschichte wurde das Fort von Moslem-Heeren erobert und geplündert (1303, 1535 und 1567).



Als man alle Hoffnung auf einen Sieg aufgeben musste, vollzogen Frauen und Kinder den *Jauhar-Ritus* und stürzten sich in die Flammen. So konnten die Rajputen-Krieger, da sie nichts mehr zu beschützen hatten, zu einem letzten, verzweifelten Kampf ausziehen. Die Ehre war würdiger als der Tod. Dadurch ist Chittorgarh für die Hindus zum Symbol des heldenhaften Widerstandes seiner Bewohner gegen die Moslems geworden. Es gibt Ruinen des Forts und verschiedene Paläste zu sehen, Tempel, imposante Türme und eine heilige Quelle. Innerhalb der alten Mauern leben noch 8.000 Menschen. Chittor ist also keine tote Stadt, sondern noch sehr lebendig.

<i>14.Tag</i>	UDAIPUR	Morgens	Stadtbesichtigung UDAIPUR
		Nachmittags	Gelegenheit zum Bummel durch die Basare
		gegen Abend	BOOTSFAHRT auf dem Lake Pichola

UDAIPUR: Die Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben. Durch sieben Tore kann man ins Innere gelangen. Bei Ihrer Erkundungstour sehen Sie u.a. den *City Palace* mit Museum. In den Palasträumen sind die berühmten 'Pfauen-Mosaiken' zu sehen, sowie wunderbare Einlegearbeiten mit kleinen Spiegeln. Der *Jagdsh-Tempel* liegt unweit des Palastes und wurde 1651 im indo-arischen Stil erbaut. Udaipur ist eine betriebsame Stadt mit vielen kleinen Bazaren. Es macht Spaß, durch diese hindurch zu bummeln und auf Entdeckungstour zu gehen.



Spät nachmittags können Sie die ganze Pracht und Romantik dieser Stadt bei der BOOTSFAHRT über den künstlich angelegten *Pichola-See* genießen. Er ist über 4km lang und 3km breit. Die Insel im Süden beherbergt den im 17.Jh. erbauten Jag Mandir-Palast, die nördliche Insel den im Jahre 1757 erbauten - Jag Niwas-Palast, in dem sich jetzt das weltberühmte Luxushotel *Lake Palace* befindet. Dem Kinobesucher und Fernsehzuschauer ist der Anblick vielleicht schon aus den Filmen 'Tiger von Eschnapur' und James Bonds 'Octopussy' bekannt, die hier gedreht wurden.

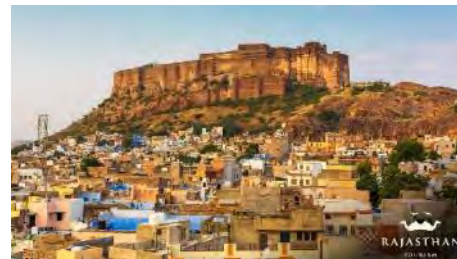
<i>15.Tag</i>	UDAIPUR	Morgens	Weiterfahrt nach JODHPUR (ca. 275km), unterwegs
	RANAKPUR	Vormittags	Besichtigung der Jain-Tempel von RANAKPUR
	JODHPUR	Nachmittags	anschließend Weiterfahrt zum Hotel in JODHPUR

RANAKPUR: Die gewaltige Tempelanlage ist ein Höhepunkt der Jain-Baukunst. Als Stiftung eines Kaufmannes wurde hier im 15. Jh. in 60-jähriger Bauzeit eine der schönsten Tempelanlagen Rajasthans errichtet. Der Haupttempel mit 29 geometrisch angeordneten Hallen bedeckt die gewaltige Fläche von 3716m², getragen von 1444 Säulen. Zusätzlich verleiht die einzigartige Lichtführung den Innenräumen eine Aura, der sich kaum ein Besucher zu entziehen vermag. (ohne Führer!)



<i>16.Tag</i>	JODHPUR	Vormittags	Besichtigung des Mehrangarh Forts in JODHPUR
	JAISALMER	Nachmittags	anschl. Weiterfahrt nach JAISALMER (ca. 290km)

JODHPUR: Hier besichtigen Sie das mächtige Mehrangarh Fort. Majestätisch thront die Palastanlage auf einem 125m hohen Felsen über der Stadt. Innerhalb des Forts, das noch immer dem Maharaja von Jodhpur gehört, gibt es eine ganze Reihe von weiträumigen Innenhöfen und Palästen, mit Gitterfenstern und Balkonen, die aus rotem Sandstein mit feinsten Details geschnitzt sind. In den ehemaligen Räumen des Maharajas ist heute eine interessante Ausstellung von Waffen, Miniaturmalereien, Musikinstrumenten, Gewändern etc. zu sehen.



Auf dem Rückweg in die Stadt liegt etwas abseits die Gedächtnisstätte *Jaswant Thada* des Maharaja Jaswant Singh II (1889), die ganz aus weißem Marmor besteht. In unmittelbarer Nähe können Sie das königliche Krematorium und drei später erbaute Ehrenmäler sehen. Die Gedenkstätte bietet die besten Perspektiven, um das Fort zu fotografieren, das stolz auf dem schroffen Mehrangarh-Plateau in die Höhe ragt.

<i>17.Tag</i>	JAISALMER	Vormittags	Stadtbesichtigung in Jaisalmer
		Nachmittags	KAMELRITT im Sonnenuntergang in der Wüste Thar

JAISALMER: Die märchenhaft anmutende „goldene Stadt“ in der Wüste Thar ist eine der schönsten Wüstenstädte der Welt. Im Jahre 1156n.Chr., direkt an der alten Karawanenstraße erbaut, wurde Jaisalmer zu einem bedeutenden Handelszentrum. Nach wie vor pulsiert hier das Leben. Die ca. 20.000 Bewohner der Wüstenstadt leben noch heute in dem vollkommen erhaltenen Fort.



Es thront auf einem einzelnen, 80m aus der Wüstenlandschaft ragenden Felsen, und ist - wie auch Teile der 'Neustadt' zu dessen Füßen - ganz aus warm-gelbem Sandstein erbaut. Es stammt im jetzigen Zustand im Wesentlichen aus dem 16.Jh.

Die die mit meisterhaft filigranen Steinmetzarbeiten verzierten Tempel und der Herrenhäuser reicher Kaufleute (Havelis) sind noch immer in ihrer ursprünglichen Schönheit erhalten und werden Sie in Erstaunen versetzen.



Die exotische Einzigartigkeit dieser mittelalterlichen Stadt aus dem Märchenbuch mit ihren feinen, verzierten Bauten und ihren freundlichen Bewohnern lassen Sie eine Reise in die Vergangenheit antreten, die eindrucksvoller ist als jeder Museumsbesuch.

Sie besichtigen in der mittelalterlichen Festungs-Stadt den 7-stöckigen Palast, Tempel und Havelis. Einen Bummel durch die Basare mit wunderbarem Kunsthandwerk sollten Sie sich auch nicht entgehen lassen.



Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug in die Sanddünen der Wüste Thar.

Spätestens beim KAMELRITT in den malerisch schönen Sonnenuntergang wird Sie der „Zauber der Wüste“ endgültig gefangen nehmen - ein unvergessliches Erlebnis!

<i>18.Tag</i>	JAISALMER	Morgens	Weiterfahrt nach BIKANER (ca. 330km)
	BIKANER	Mittags	nach Ankunft Check-in im <i>Hotel</i>
		Nachmittags	Besichtigung von BIKANER

BIKANER war früher eine wichtige Station entlang der Karawanenstrasse zwischen Orient und Westasien. Sie ist von einer 7km langen Stadtmauer (18.Jh.) mit 5 Toren umgeben und vermittelt mit den historischen Bauwerken der Altstadt bis heute das Bild einer mittelalterlichen Wüstenmetropole. Hauptattraktion ist das im Jahre 1571-1611erbaute Junagarh Fort. Es wurde im Laufe der Jahre um 37 Pavillons und Tempel erweitert, die meisterhaft an das Originalgebäude angebaut wurden.



<i>19.Tag</i>	BIKANER	Morgens	Weiterfahrt nach CHOMU (ca.290km); unterwegs
		Vormittags	Besichtigung der SHEKHAWATI-REGION
	CHOMU	Nachmittags	anschl. Weiterfahrt zum Palast-Hotel in CHOMU

Heute geht die Reise weiter in die **SHEKHAWATI-REGION**. Sie lag einst an der alten, traditionellen Seidenstraße zwischen China und Westasien. Ihren durch den Handel erworbenen Reichtum stellten die Kaufleute hier mit palastartigen Landhäusern (Havelis) zur Schau. Die teils hoch qualitativen Fresken an den Hauswänden, aufgrund derer die Region oft als „Freiluft-Kunstgalerie“ bezeichnet wird, stammen aus der Zeit zwischen 1750 bis 1930. Die schönsten Malereien findet man im nördlichen Shekhawati, insbesondere in Mandawa und Fatehpur.



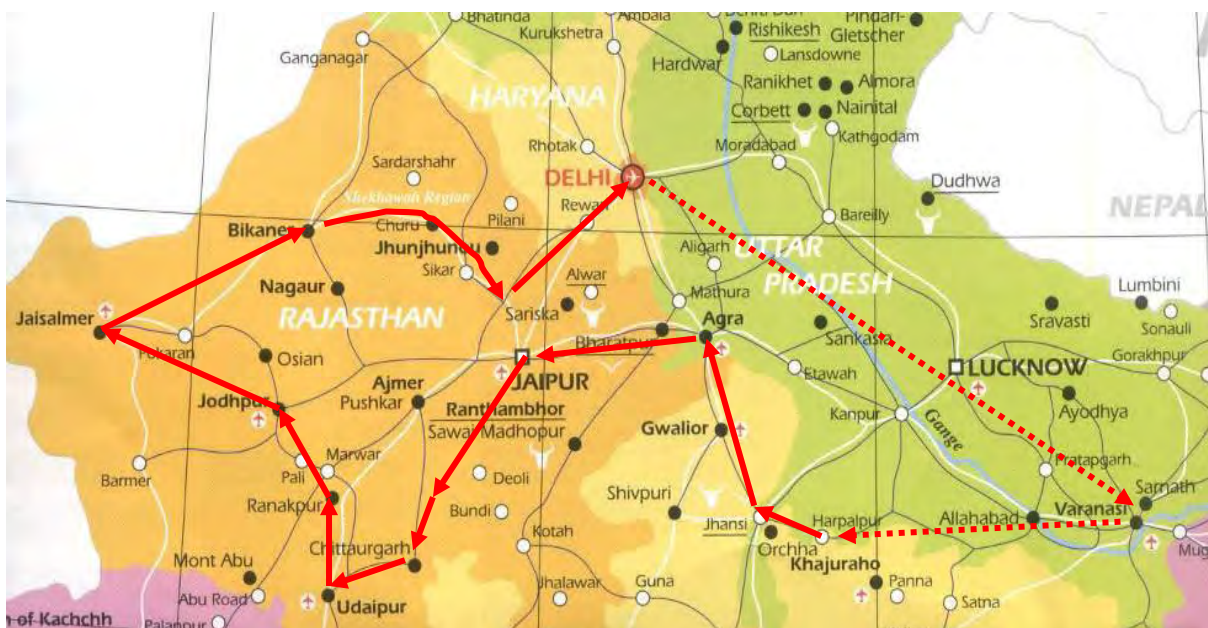
FATEHPUR & MANDAWA: Die meisten der heute noch erhaltenen Handelshäuser stammen aus dem 19. Jh. Bei der Bemalung ihrer Handelshäuser versuchten die reichen Kaufleute sich gegenseitig zu übertrumpfen, wobei sie neben traditionellen indischen Motiven aus dem religiösen, historischen und folkloristischen Bereich auch Symbole des technischen Fortschritts wählten. Autos, Eisenbahnen und Flugzeuge verbinden sich mit Ganesha, Krishna und den Gopis zu einem einzigartigen Bilderbuch indischer Kultur an der Schwelle zur Neuzeit. Einige Havelis sind leider geschlossen, aber durch höfliches Bitten kann man die meisten Türen öffnen lassen.



Anschließend begeben Sie sich auf die Weiterfahrt zum Palast-Hotel in CHOMU. **CHOMU:** Hier wohnen Sie im etwa 300 Jahre alten Palast, der in ein Heritage-Hotel umfunktioniert wurde. Falls Sie noch Lust und Zeit haben, können Sie das interessante historische Gemäuer und die malerische Kleinstadt Chomu bei einem Spaziergang auf eigene Faust erkunden.

20.Tag	CHOMU	Vormittags	Rückfahrt nach Delhi (ca. 240km)
	DELHI		Nach Ankunft Transfer zu einem <i>Restaurant/Hotel</i>
			Möglichkeit zum Abendessen
		Spät nachts	Transfer zum Internationalen Flughafen
	DELHI	<i>Rückflug</i>	<i>..... oder Anschlussprogramm nach Wahl</i>

Programmänderungen vorbehalten!



Bitte beachten Sie:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar (Einzlgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen verlängert werden.
- Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren. Check-In/Check-Out in den Hotels ist i.d.R. mittags.
- Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen. Die Preise für die Inlandsflüge werden bei Buchungsinteresse tagesaktuell, passend zu Ihren Terminen abgerufen.
- Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan-, Preis- und Steuer-Änderungen behalten wir uns vor.
- Zur Einreise nach Indien benötigen Sie einen Pass (Gültigkeit: Rückreise +6 Mon.) und ein Visum, für dessen Erstellung Sie auch unseren gebührenpflichtigen Visadienst nutzen können. Spezielle Impfungen sind zur Einreise nach Indien nicht erforderlich. Prüfen Sie jedoch rechtzeitig Ihrem Impfpass bzgl. der Standards.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen - gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch zu einer Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.

Pilger, Paläste & Panchakarma

DELHI - VARANASI – KHAJURAHO - ORCHA - FATEHPUR SIKRI - AGRA - JAIPUR - AMBER –
DEOGARH (Ayurveda/Spa/Yoga) – UDAIPUR – JODHPUR – JAISALMER – BIKANER - CHOMU - DELHI

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter bei Ankunft und Abfahrt inkl. Flughafentransfers
- 18 Übernachtungen mit Frühstück in den genannten Hotels (od. gleichwertig); Vollpension in Puskar
- Inlandsfahrten mit klimatisiertem Fahrzeug mit Privatchauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- alle Eintrittsgelder der gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, deutsch- (wo vorhanden) bzw. englischsprachige Stadtführer
- ZUGFAHRT (*Shatabdi Express, Chair Class klimatisiert*) Jhansi - Agra
- BOOTSAHRT in Varanasi; ELEFANTENRITT (bzw. Jeepfahrt) zum Fort Amber
- KAMELRITT in Jaisalmer, BOOTSAHRT in Udaipur (*soweit Wasserpegel ausreichend*)
- **3 Tage Ayurveda/Spa-Kurpaket** im Palasthotel DEOGARH MAHAL inkl. Vollpension täglich: 60 Min. Yoga/ Meditation (*Teilnahme freiwillig*) & je 1 Ayurveda-Massage (*auf Wunsch kann dieses Wellness-Paket natürlich auch gestrichen werden*)
- Informationsmaterial zur Reise; Kofferanhänger
- Versicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Delhi (*tagesaktuelle, günstigste Preise auf Anfrage*)
- 2 Inlandsflüge: Delhi - Varanasi / Varanasi – Khajuraho (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visa Gebühren Indien (*Informationsunterlagen erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen.*)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Evtl. anfallende, separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Zimmer-Zuschläge zu den Weihnachtsferien; sowie obligatorische Zuschläge für die Festtags-Dinner

Unsere Hotelvorschläge (gehobene Mittelklasse/Palasthotels, Standard Zimmer): (*alternative Hotels & Zimmerupgrades auf Anfrage*)

Nächte	Stadt	Hotelvorschläge	Zimmerkat.	Kategorie
02	DELHI	Vivanta by Taj Dwarka	Deluxe Room	5* Hotel
01	VARANASI	Madin Hotel	Superior Room	4* Hotel
01	KHAJURAHO	Ramada Plaza	Standard Room	4* Hotel
02	AGRA	Indiana Palace	Standard Room	5* Hotel
02	JAIPUR	Jaypee Palace	Superior Room	5* Hotel
03	DOEGARH	Deogarh Mahal	Deluxe Room	Heritage Palast
02	UDAIPUR	Hotel Lakend	Deluxe Room	5* Hotel (am See)
01	JODHPUR	The Gateway Jodhpur	Standard Room	Heritage Hotel
02	JAISALMER	Mandir Palace	Deluxe Room	Heritage Palast
01	BIKANER	Lallgargh Palace	Standard Room	Heritage Palast
01	CHOMU	Chomu Palace	Palace Room	Heritage Palast
--	DELHI	--		--
Saison:		01.10.22 - 31.03.24* (*ausg. 20.12.-10.01. & Pushkarfest Nov.)		
bei 2 Teilnehmern p.P. im DZ		3.398 €		
bei 3 Teilnehmern p.P. im DZ		3.058 €		
bei 4 - 5 Teilnehmern p.P. im DZ		2.887 €		
Einzelzimmer-Zuschlag		1.315 €		
Wahlleistung Halbpension		298 €		
Inlandsflüge Delhi-Varanasi-Khajuraho		ca. 220 -240 € <i>Preise werden tagesaktuell ermittelt</i>		
Wahlleistung: Begleitender, deutschsprechender Reiseleiter ab/bis Delhi: <i>Preis auf Anfrage</i>				